

## SOS-Kinderdorf

Im SOS-Kinderdorf Verein gibt es vielfältigste Angebote im Bereich Früher Hilfen.

Spielen zu Hause fördert insbesondere die positive Eltern-Kind-Interaktion und die Spielentwicklung in der frühen Kindheit.

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Auch in zahlreichen anderen sozialen Einrichtungen betreut, berät und fördert der SOS-Kinderdorf e.V. Kinder, Jugendliche und Familien. In Deutschland helfen insgesamt etwa 3.400 Mitarbeiter in 43 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 127 SOS-Einrichtungen in 42 Ländern weltweit.

### Weiter Informationen zum SOS-Kinderdorfverein finden sie unter:

[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

Die Arbeit des SOS-Familienzentrum Berlin wird finanziell unterstützt durch die vielen Spender/-innen und Paten/-innen des SOS-Kinderdorf e.V.

### Welche Einrichtungen finden Sie noch in Berlin?

#### SOS-Kinderdorf Berlin

Kinder- und Familienhilfen & Ausbildung und Qualifizierung

Mehr Informationen erhalten Sie unter :  
[www.sos-kd-berlin.de](http://www.sos-kd-berlin.de)

## Was sollten Sie über das SOS-Familienzentrum Berlin wissen?

Das SOS-Familienzentrum Berlin gibt es seit 1993 in Berlin-Hellersdorf. Unter seinem Dach befinden sich eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle, ein Stadtteilbüro, das Projekt „Beruflich durchstarten mit Kind“, ein Treffpunktcafé sowie ein Familientreffpunkt.

Ein Teil der Angebote beschäftigen sich mit den **Frühen Hilfen** für (werdende) Mütter und Väter von Kindern, im Alter von 0-3 Jahren sowie der Beratung von Fachkräften.

Dazu gehören u.a. folgende Angebote:

- Schwangeren- und Sozialberatung für (werdende) Mütter & Väter
- Schwangerentreff und -beratung
- Baby-/Stilltreff & Krabbelgruppe
- PEKiP- und FABEL-Kurse
- Spielgruppen für Eltern von Kindern im Alter von 1-2 und 2-3-Jahren
- Erziehungs- und Familienberatung „Online“
- Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beratung und Therapie (auf Wunsch auch zu Hause)

Aber auch für Kinder ab 4 bis 12 Jahren und ihre Eltern werden offene Gruppen wie bspw. Kinder-, Familien- und Kreativgruppen sowie weitere Kurse angeboten. Wochenendveranstaltungen und Ferienprogramm berücksichtigen sowohl Angebote für die ganze Familie als auch für Kinder von 6 - 12 Jahren ohne Eltern.

### Ihre Ansprechperson für „Spielen zu Hause:

SOS-Familienzentrum Berlin  
Frühe Hilfen  
Annabell Jäckel

Alte Hellersdorfer Str. 77  
12629 Berlin  
Telefon 030 568910 - 24/0  
Telefax 030 568910 - 10

[Annabell.Jaeckel@sos-kinderdorf.de](mailto:Annabell.Jaeckel@sos-kinderdorf.de)  
[www.sos-familienzentrum.de](http://www.sos-familienzentrum.de)



SOS-Familienzentrum  
Berlin

**Gemeinsam stark –  
von Anfang an!**

**Angebot Spielen zu Hause**



## Spielen heißt sich entwickeln

Das Angebot „Spielen zu Hause“ wurde in den Niederlanden entwickelt und wird im SOS-Kinderdorfverein seit 2003 umgesetzt.

Es bietet Familien, mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren die Möglichkeit, die Welt zu erkunden. Im Spiel erfahren sich Kinder als kompetent, erleben Autonomie und können in Kontakt mit anderen sein.

Das Ziel ist, Kinder in ihrer Entwicklung anzuregen und Eltern für die Bedürfnisse und die Entwicklung ihrer Kinder zu sensibilisieren.

Familien, die Interesse an „Spielen zu Hause“ haben, werden umfassend über das Angebot und dessen Ablauf durch Mentor\*innen informiert.

Die Teilnahme der Familien ist freiwillig.

## Wer führt „Spielen zu Hause“ durch?

Das Angebot wird durchgeführt von Studierenden einer einschlägigen Fach(hoch)schule, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Spielbesuche durchführen. Die Spielbegleiter\*innen werden von Fachkräften der SOS-Einrichtung (Mentor\*innen) intensiv begleitet durch:

1. Regelmäßige Gruppentreffen aller Projektbeteiligten zum Austausch, zur Anleitung und Reflexion
2. Übungen zu inhaltlichen Themen
3. Ansprechpartner bei Fragen



## Wie ist der Ablauf?

Nach einem Einführungsworkshop besuchen die Spielbegleiter\*innen über einen Zeitraum von i.d.R. 20 Wochen einmal wöchentlich für zwei Stunden selbständig eine Familie.

Die Spielbegleiter\*innen gestalten gemeinsam mit den Kindern und den Eltern das gemeinsame Spiel und eröffnen altersgemäße Spiel-, Experimentier- und Erfahrungsräume.

Ein wichtiges Instrument der Spielbesuche ist das Spieltagebuch. Es wird für die Reflexion der Spielbesuche genutzt und verbleibt am Ende des Angebots in der Familie.

In der Zeit der Spielbesuche gibt es für die Familien als Höhepunkt ein Spielfest in der SOS-Einrichtung sowie die Möglichkeit von Familientreffen.

## Was haben die Beteiligten von „Spielen zu Hause“?

### Kinder und Eltern ...

- verbinden bewusst und aktiv Zeit miteinander
- entwickeln kreative Spielideen und haben gemeinsam Spaß
- Eltern haben die Möglichkeit des Austauschs

### Spielbegleiter\*innen lernen ...:

- Beobachtungsinstrumente systematisch zu nutzen
- altersentsprechende Spielanregung zu entwickeln
- auf die individuellen Bedürfnisse der Familien einzugehen
- passende Spielmaterialien auszuwählen
- schrittweise pädagogische Ansätze zu erproben
- das eigene Handeln zu reflektieren
- die eigene Arbeitsweise an die Erfordernisse der pädagogischen Situation anzupassen

## Wieviel Zeit müssen die Studierenden investieren?

Das Projekt „Spielen zu Hause“ deckt einen großen Bereich an Handlungsfeldern ab. Dies erfordert Zeit. Der wöchentliche Zeitbedarf für das Angebot beträgt ca. vier bis fünf Stunden.

